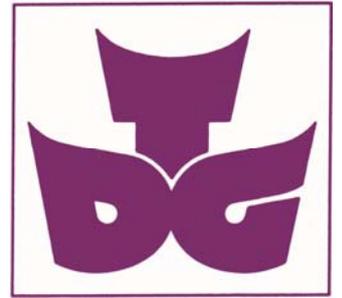


THAILAND-RUNDSCHAU

der Deutsch-Thailändischen Gesellschaft e.V., Köln



Jahrgang 34

November 2021

Nr. 3





DEUTSCH-THAILÄNDISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Ehrenpräsident:

Der Botschafter des Königreiches
Thailand in Deutschland –
S.E. Botschafter Dr. Dhiravat Bhumichitr

Präsidentin:

Prof. Dr. Frauke Kraas

Stellvertretender Präsident:

Prof. Dr. Dr. h.c. K.-H. Pfeffer

Schatzmeister:

Günter Blindert

Vorstandsmitglieder:

Dr. Arnd D. Kumerloeve

RUNDSCHAU -IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Deutsch-Thailändische Gesellschaft e.V.

Redaktion:

Prof. Dr. Frauke Kraas, 50923 Köln
(ViSdP)

unter Mitarbeit von

Werner Dackweiler, Kerpen

Dr. Arnd D. Kumerloeve, Köln

Prof. Dr. Karl-Heinz Pfeffer, Tübingen

Dr. Axel Wolz, Bonn

Layout: Anke Dick-Follmann, Rodgau

Druck

Druckerei Koges, Bonn

ISSN: 0934-8824

Geschäftsstelle

und Redaktionsbüro

Iddelfelder Straße 33

51067 Köln

☎ +49 (0)221 / 68 00 210

E-Mail: info@dtg.eu

Internet: <http://www.dtg.eu>

THAILAND-RUNDSCHAU, die Zeitschrift der Deutsch-Thailändischen Gesellschaft e.V., erscheint dreimal im Jahr im Umfang von je ca. 40 Seiten. Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss:

Die Inhalte der Thailand-Rundschau werden jeweils im Januar, Mai und September zusammengestellt.



Inhalt	Nr. 3 – 2021
Vorwort	91
Große Spende für die Deutsch-Thailändische Gesellschaft	92
Buddha-Büsten - In der Werkstatt des Erleuchteten - Margarete Blümel	93
Gefangen am Chao Phraya – Die Internierung der Deutschen in Bangkok im Ersten Weltkrieg Stefan Hell	96
Der Besuch von König Rama VII. in Deutschland 1934 Martin Hoeck	103
Tiger-Fangzahn-Amulette: Wirkkräfte von gewaltiger Stärke Silpsupa Jaengsawang	104
Thailands Wasserscheiden und Flussnetze auf den Spuren von Vorgeschichte und Frühgeschichte Westliches Plateau des Isan Karl E. Weber	108
Maniok: Eine unterschätzte Nutzpflanze und Anstoß für eine deutsch-thailändische Forschungskoope- ration Axel Wolz	116
Typisch Thai - Sakrale Floristik Werner Dackweiler	119
Auf der Suche nach den saisonalen Delikatessen. Ameisenernte in Nordostthailand Peerapol Khanitda	120
Die Unvollendeten: Bauliche Zeugen der Asienkrise – und die Frage nach der Zukunft für Bangkoks gescheiterte Großprojekte Frauke Kraas, Benedikt Kraas, Simon Bunchuay-Peth	123
Helferin in schwerer Zeit HRH Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn Jürgen Koppelin	129

Alle personenbezogenen Bezeichnungen in der Thailand-Rundschau gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

Namentlich gekennzeichnete oder aus anderen Publikationen übernommene Beiträge dienen ausschließlich der Information unserer Leser und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Gesellschaft wieder.

*Wir freuen uns sehr über eine Unterstützung unserer Arbeit, und jede Spende wird steuerlich absetzbar bescheinigt: Sparkasse KölnBonn
IBAN DE60370501980034405720, SWIFT COLSDE33*

Titelfoto: Buddhas und Ganeshas für Touristen © Werner Dackweiler
Innenfoto: What Phra Samut Chedi © Werner Dackweiler



1862-2021
159 Jahre
Thai-Deutsche Diplomatische
Beziehungen

Der Besuch von König Rama VII. in Deutschland 1934

Mit einem Fotoalbum im Museum Eberswalde beginnt die Forschung

Martin Hoeck

Am 19. Februar 2019 hielt Hans-Rudolf Frölich einen Vortrag beim Heimatkundeverein Eberswalde über ein Fotoalbum von Hans Borgelt. Zuvor hatte er die Fotografien aus dem Album in ehrenamtlicher Arbeit für das Museum Eberswalde digitalisiert. Hans Borgelt (1914-2000) verbrachte seine Schulzeit in Eberswalde und studierte später Zeitungswissenschaften in Berlin. Nebenbei arbeitete er als Fotograf u.a. für die örtliche Zeitung, den Märkischen Stadt- und Landboten. Das besagte Fotoalbum gelangte nach seinem Tod in den Besitz des Museums Eberswalde.

Und während Hans-Rudolf Frölich in seinem kurzweiligen Vortrag verschiedene Themen und Bilder aus dem Album von Hans Borgelt zeigte und erläuterte, tauchten auf einmal Bilder auf, deren Albumseite von Borgelt überschrieben war mit „Königspaar von Siam in Eberswalde und Niederfinow, Juli 1934“.

An dieser Stelle des Vortrages wurde ich sehr aufmerksam, da ich erstens bisher nicht wusste, dass ein König von Siam (heute Thailand) jemals in meiner Heimatstadt Eberswalde zu Besuch war und ich zweitens aktuell berufsbegleitend Regionalstudien Asien/Afrika an der Humboldt-Universität in Berlin studiere. Ich habe sofort damit begonnen, mehr über die Fotografien und den königlichen Besuch herauszufinden. Es handelt sich um König Prajathipok, auch Rama VII. genannt. Er war in Begleitung von Königin Rambai Barni. Beide waren auf einer Europareise, die mit der Abfahrt aus Bangkok im Januar 1934 begann und im September 1934 in England endete. Auf der Reiseroute stand auch Deutschland im Juli 1934.

Insgesamt finden sich in dem Album acht Fotografien. Fünf davon wurden während eines Empfangs unter freiem Himmel aufgenommen, während die übrigen drei Fotos den König auf einem Schiff am Schiffshebewerk Niederfinow zeigen. Durch erste Recherchen im Kreisarchiv Barnim fanden sich vier Zeitungsartikel aus dem Märkischen Stadt- und Landboten. Aus denen geht hervor, dass der Besuch am Sonnabend, 7. Juli 1934 zur Mittagszeit an der Kreuzung Boldtstraße / Heegermühler Straße stattgefunden hat. Anschließend ging es mit Auto weiter nach Niederfinow zum neu eröffneten Schiffshebewerk (am 21. März 1934). Dort wurde der König mit seinem Gefolge auf dem Schiff „Kurmark“ nach



oben geschleust. Aber damit war der Tag noch nicht zu Ende. Nach dem Besuch des Schiffshebewerkes ging es mit Auto zurück nach Eberswalde und von dort aus weiter in die Schorfheide nach Carinhall, zum Jagdhaus von Hermann Göring, dem späteren Reichsmarschall. Dort hielt sich das Königspaar einige Stunden auf, bevor es zuletzt noch zum Werbellinsee fuhr und dort die Jugendherberge „Brunoldhaus“ besichtigte. Von den letzten beiden Stationen finden sich allerdings keine Fotos in dem Album.

Inzwischen hat sich aus diesen acht Fotografien von Hans Borgelt aus dem Museum Eberswalde ein sehr umfangreiches Forschungsprojekt entwickelt. Ich recherchiere und rekonstruiere seitdem die komplette Deutschlandreise von König Rama VII. mit Königin Rambai Barni, die am 2. Juli 1934 in Hamburg begann und am 26. Juli 1934 in Aachen endete. Die Ergebnisse der Forschung werden in meine Bachelorarbeit zum Abschluss meines Studiums einfließen. Außerdem ist eine umfangreiche Veröffentlichung eines Artikels geplant. Mit diesem kurzen Beitrag möchte ich gerne auf meine Forschung aufmerksam machen, um eventuell weitere Hinweise und Ideen von Interessierten zu erhalten.

Martin Hoeck ist Mitglied der Deutsch-Thaiändischen Gesellschaft e.V. und studiert berufsbegleitend Regionalstudien Asien/Afrika an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er wohnt in der Stadt Eberswalde (Brandenburg) und ist dort Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde e.V. Für weitere Informationen: info@martin-hoeck.de